



DEUTZ

– Geschäftszahlen Q1/2022 –

—

5. Mai 2022

Disclaimer



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ-Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

Agenda



Überblick & Highlights Q1/2022



Dr. Sebastian C. Schulte | CEO & CFO (ad interim)

Wesentliche operative und strategische Ereignisse



Auftragseingang



+10% auf

509,6 Millionen €

Book-to-bill-Ratio von 1,14

Absatz



DEUTZ-Classic-Motoren

+35% auf

43.559 Einheiten

Umsatz



+30% auf

€ 447,9 Millionen

Bereinigtes Ergebnis¹



+ 15,0 Millionen € auf

15,8 Millionen €

EBIT-Marge¹ 3,5% (+ 3,3 PP)

Segment Classic 5,8% (+ 4,4 PP)

Mehrphasiger Strategieprozess



Erste Ziele festgelegt

Service-Akquisitionen



DEUTZ erwirbt Servicepartner in Irland und den Niederlanden²

Finanzierung



Neuaufstellung und Aufstockung der Konzernfinanzierung²

Supply Chain



Anpassung des Supply Chain-Managements an geopolitische Situation

Mehrphasiger Strategieprozess: erste Ziele definiert



- Deutliche Steigerung der Profitabilität des Classic-Geschäfts bis 2023
- Ausbau des profitablen Servicegeschäfts – organisch und anorganisch
 - Erwerb AUSMA Motorenrevisie B.V. (Niederlande)
 - sowie South Coast Diesels (Irland) Anfang Mai (Closing erfolgt)

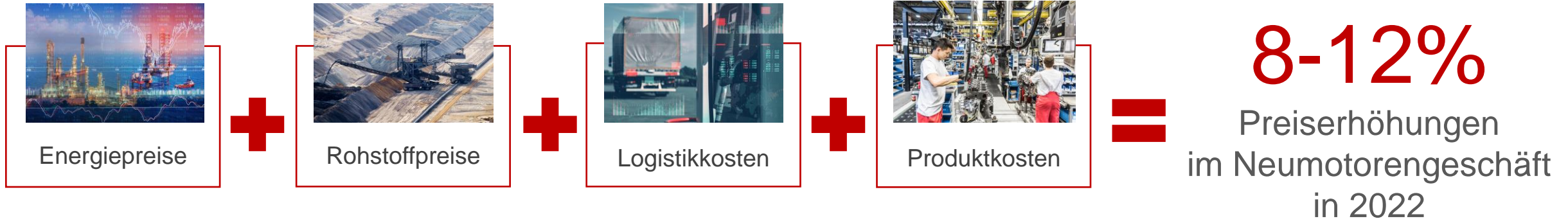
Unser **neues** Service-Ziel:

~ 500 Mio. €

Umsatz in 2025

Detailliertere Vorstellung des Strategieupdates in der zweiten Jahreshälfte 2022

Weitergabe von Preissteigerungen auf den Weg gebracht



- Weitergabe gestiegener Kosten an die Kunden aufgrund hohem Auftragsbestand nur zeitverzögert möglich
- Fortlaufende Überwachung der Kostenentwicklungen – Prozess zur Preis-Neugestaltung etabliert
- 1. Preiserhöhungsrunde im Neumotorengeschäft zum 01.01.2022 bereits umgesetzt
- 2. Preiserhöhungsrunde angestoßen, Umsetzung bis Ende Q2/2022

Weitergabe gestiegener Rohstoff- und Logistikkosten gelingt zunehmend besser

Finanzierung neu aufgestellt



Ausgangssituation

- Syndizierter Kredit über 160 Mio. € mit Laufzeit bis Juni 2024
- 3 bilaterale Linien über jeweils 25 Mio. € mit Laufzeit jeweils bis Februar 2023

Anpassung des syndizierten Kredits im Mai 2022

- Auflösung der kurzfristigen bilateralen Kreditlinien – Erhöhung des langfristigen syndizierten Kreditvolumens von 160 auf 250 Mio. €
- Verbesserte Konditionen
- Einbindung einer ESG-Komponente
 - Verbesserung der RIR
 - Reduzierung der CO₂-Emissionen pro hergestelltem Motor
- Laufzeitverlängerung um 3 Jahre bis 2027, mit Verlängerungsoption



Ausreichend finanzieller Spielraum auch für anorganisches Wachstums vorhanden

Agenda



Q1/2022 in Zahlen



Christian Ludwig | SVP Communications & IR

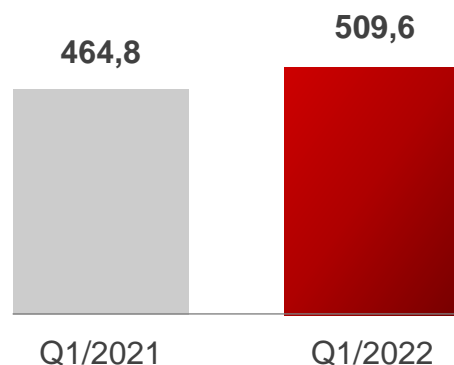
Geschäftszahlen Q1/2022



Auftragseingang

in Mio. €

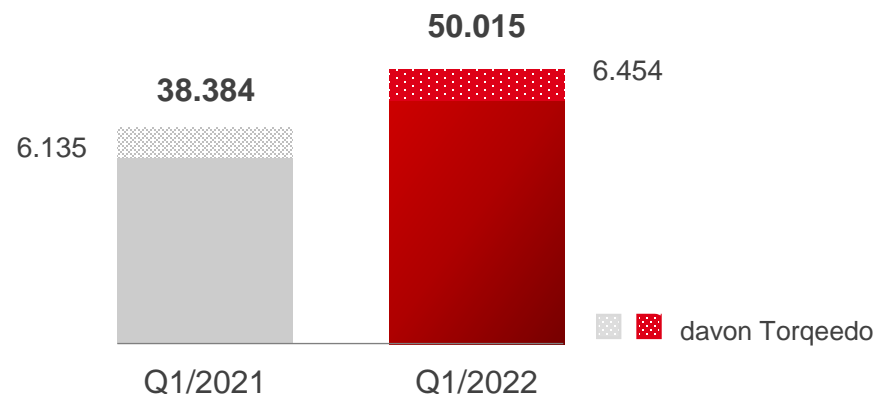
▲ +9,6%



Absatz

in Stück

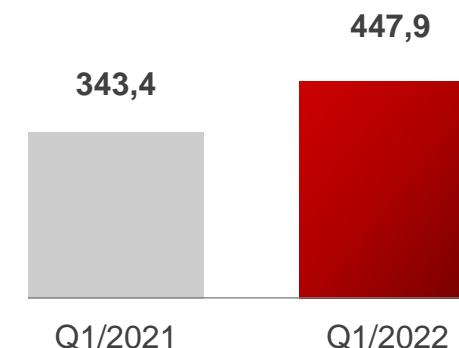
▲ +30,3%



Umsatz

in Mio. €

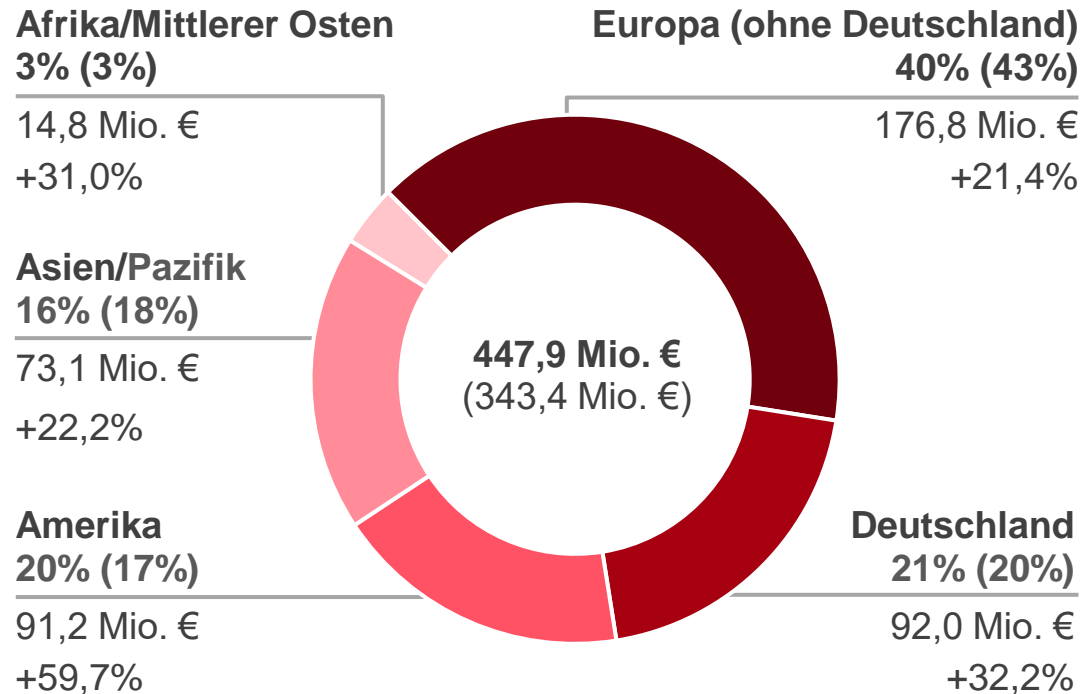
▲ +30,4%



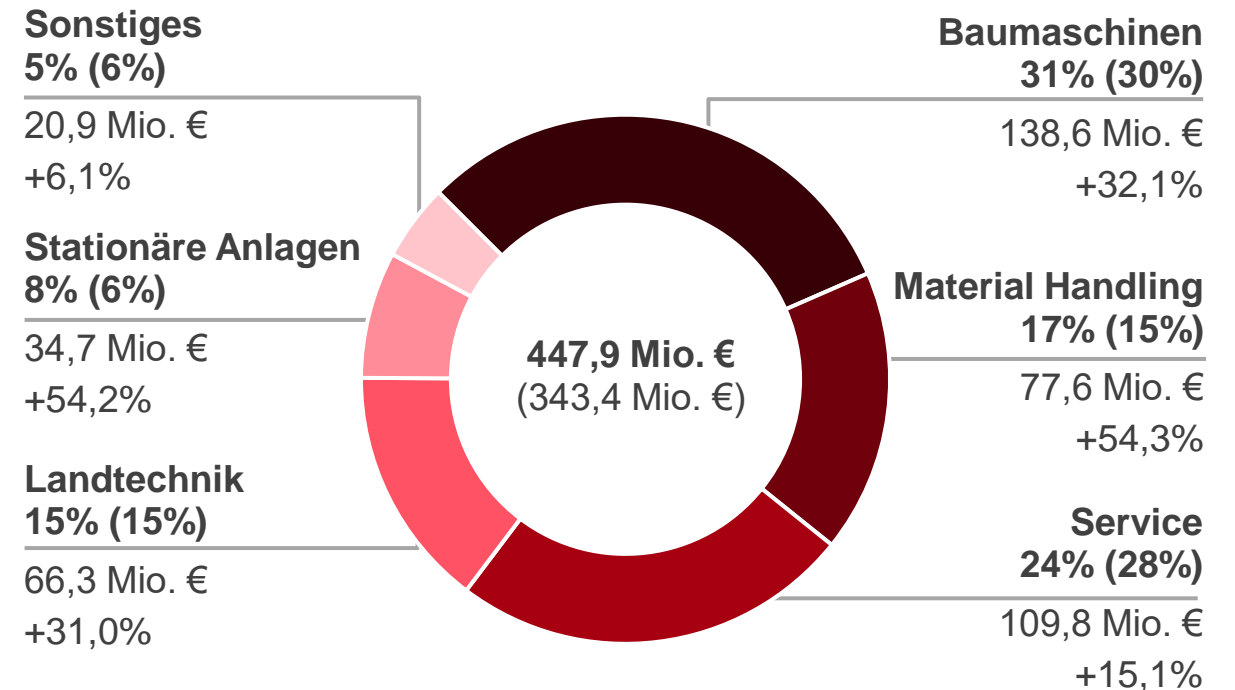
- Spürbarer Auftragsanstieg – Book-to-bill-Ratio bei 1,14 (Q1/2021: 1,35)
- Absatzsteigerung von allen Anwendungsbereichen und den beiden größten Regionen, EMEA und Amerika, getragen
- Auftragsbestand steigt zum 31. März 2022 auf 746,7 Mio. € (31. März 2021: 394,3 Mio. €)

Umsatzentwicklung Q1/2022 im Detail

Umsatz/Umsatzanteil nach Regionen Q1/2022 (Q1/2021)



Umsatz/Umsatzanteil nach Anwendungsbereichen Q1/2022 (Q1/2021)

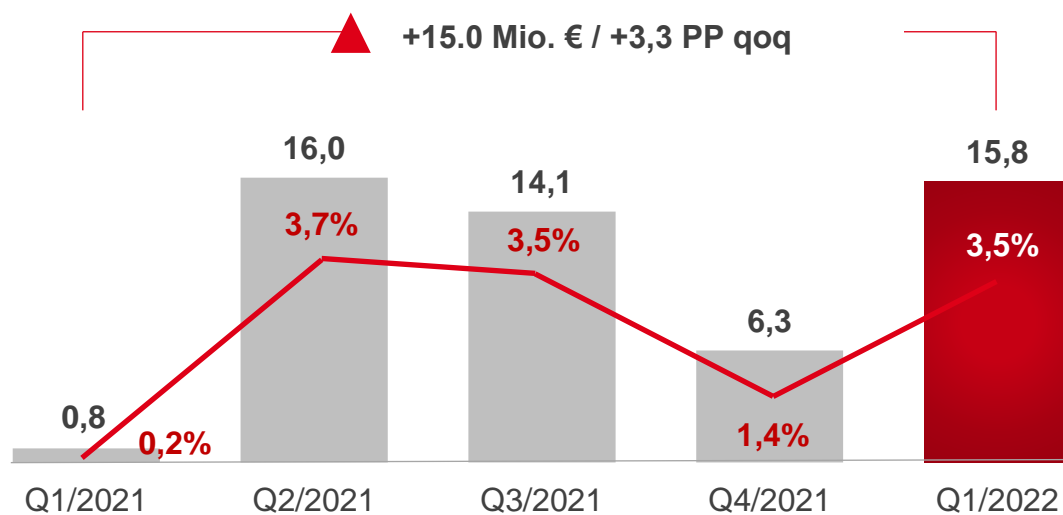


Positive Umsatzentwicklung über alle Anwendungsbereiche und wesentlichen Regionen hinweg

Fortlaufende Ergebnisverbesserung



Bereinigtes Ergebnis in Mio. € EBIT-Rendite vor Sondereffekten

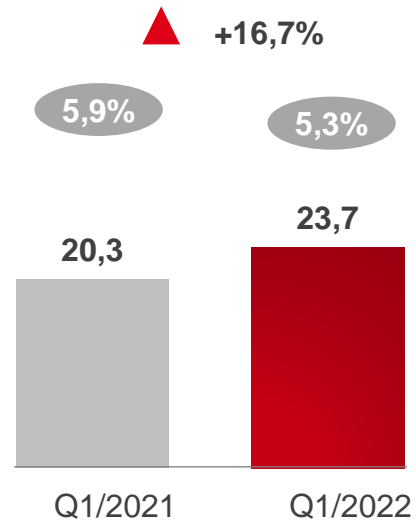


- Verbesserung des bereinigten Ergebnisses¹ in Q1/2022 auf 15,8 Mio. € (Q1/2021: 0,8 Mio. €) aufgrund von:
 - höherem Geschäftsvolumen mit positiven Skaleneffekten
 - Kosteneinspareffekten
 - Weitergabe steigender Rohstoff- und Logistikkosten an die Kunden
- Steigerung der EBIT-Rendite vor Sondereffekten¹ auf 3,5% (Q1/2021: 0,2%)
- Konzernergebnis vor Sondereffekten¹ bei 12,5 Mio. € (Q1/2021: -0,5 Mio. €)
- Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten¹ bei 0,10 € (Q1/2021: 0,00 €)

F&E-Ausgaben, Investitionen und Working Capital

Netto-F&E-Ausgaben¹

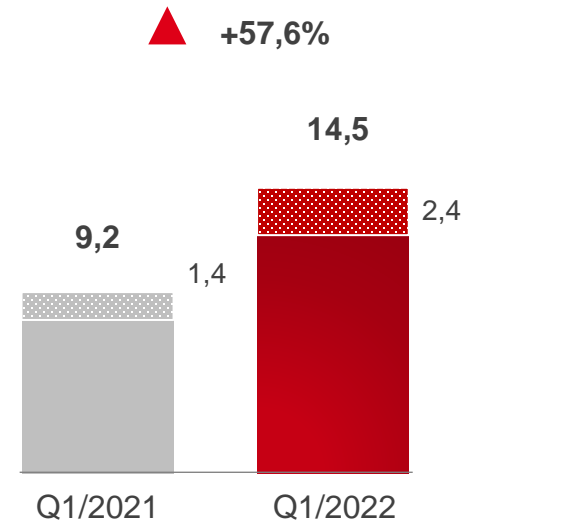
in Mio. €



● F&E-Quote¹

Investitionen^{1,2}

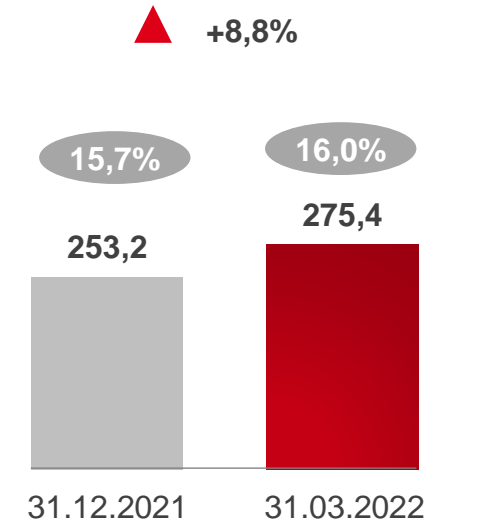
in Mio. €



● ● davon Zugänge aus Leasingverträgen³

Working Capital

in Mio. €



● Working-Capital-Quote (Stichtag)⁴

- F&E-Quote trotz leicht gestiegener F&E-Ausgaben unter Vorjahresniveau
- Anstieg der Investitionstätigkeit u. a. bedingt durch neue Prüfstände und Aufbau Band 6
- Erhöhung des Working Capitals aufgrund deutlichem Anstieg der Vorräte sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei gleichzeitigem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen infolge höherer Kapazitätsauslastung

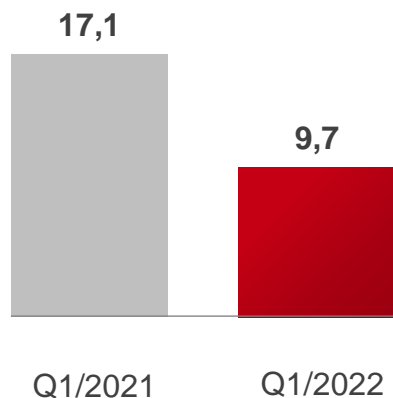
Cashflow-Entwicklung und Nettofinanzposition



Operativer Cashflow

in Mio. €

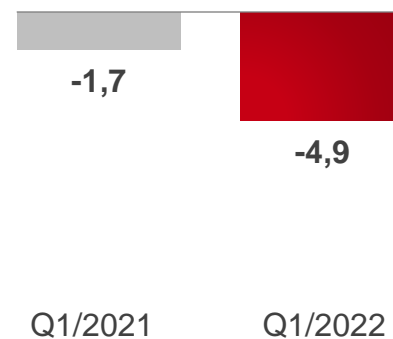
▲ -7,4 Mio. €



Free Cashflow¹

in Mio. €

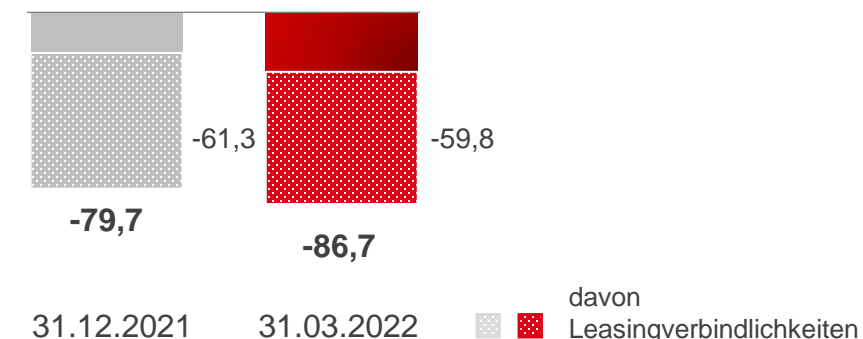
▲ -3,2 Mio. €



Nettoverschuldung

in Mio. €

▲ -7,0 Mio. €

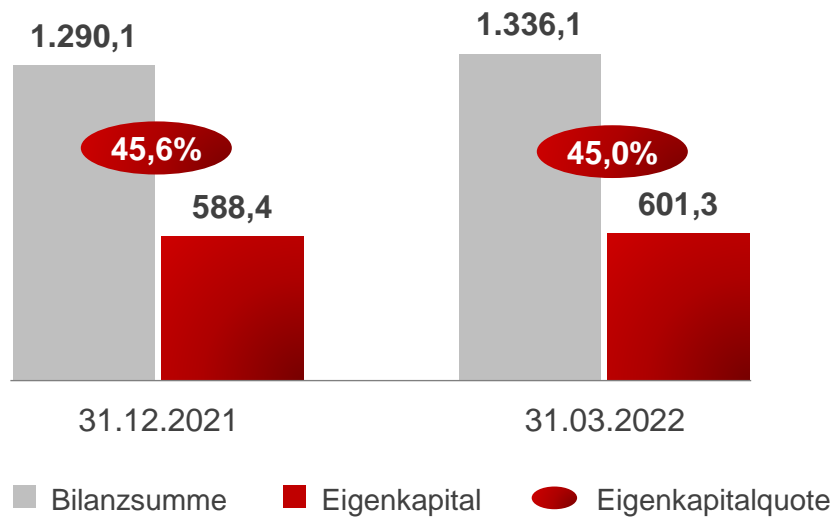


- Rückgang des operativen Cashflows ggü. Q1/2021 bedingt durch Vorratsaufbau infolge deutlicher Geschäftsausweitung
- Rückgang des Free Cashflow bedingt durch Entwicklung des operativen Cashflows
- Anstieg der Nettofinanzverschuldung aufgrund Inanspruchnahme bestehender Kreditlinie in Höhe von 25 Mio. €

Solide Bilanz mit konstant hoher Eigenkapitalquote

Eigenkapital /-quote

in Mio. €



- Konstante Eigenkapitalquote trotz höherem Eigenkapital aufgrund vergleichsweise stärkerem Anstieg der Bilanzsumme
- Ungenutzte Kreditlinien in Höhe von insgesamt rund 185 Mio. € verfügbar
- Anpassung des syndizierten Kredits im Mai 2022

Eigenkapitalquote weiterhin komfortabel und deutlich über dem grundsätzlich angestrebten Zielwert von 40%

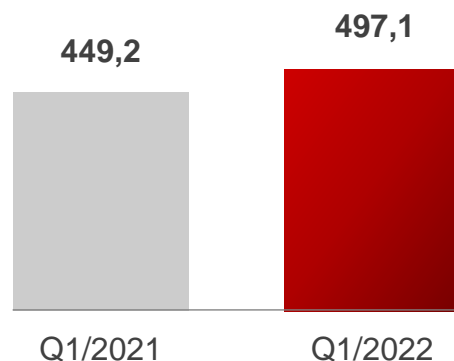
Geschäftszahlen Q1/2022 | Segment Classic



Auftragseingang

in Mio. €

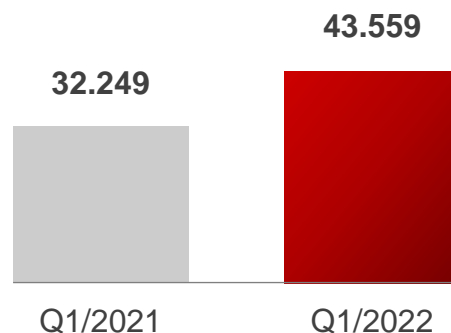
▲ +10,7%



Absatz

in Stück

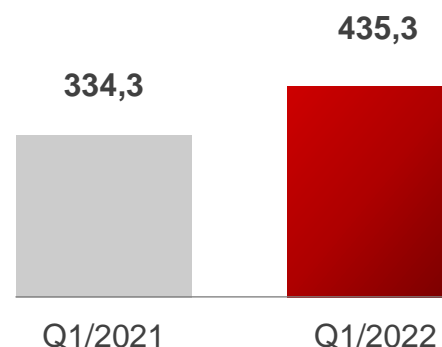
▲ +35,1%



Umsatz

in Mio. €

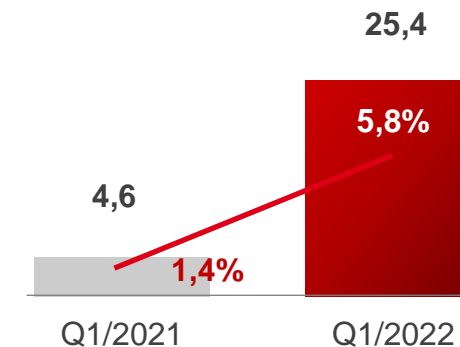
▲ +30,2%



Bereinigtes Ergebnis/Marge

in Mio. €

▲ +452,2%



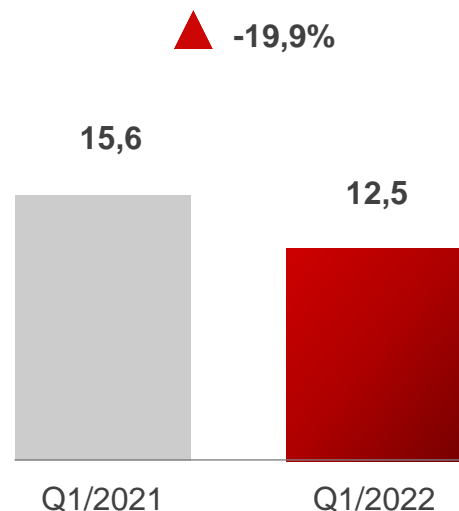
- Deutliche Zuwächse bei Auftragseingang, Absatz und Umsatz
- Deutliche Verbesserung des bereinigten Ergebnisses aufgrund höherem Geschäftsvolumen und damit einhergehender positiver Skaleneffekte sowie Optimierung des Bestandsportfolios

Geschäftszahlen Q1/2022 | Segment Green



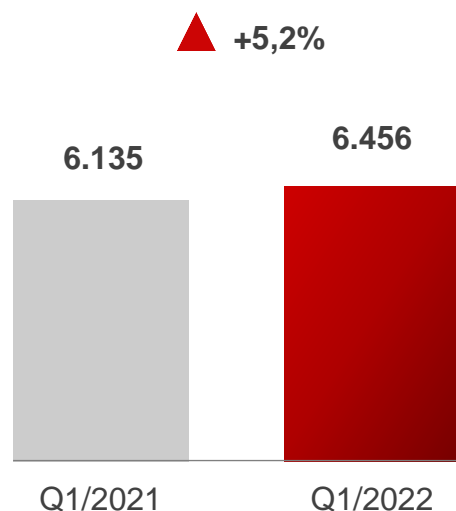
Auftragseingang

in Mio. €



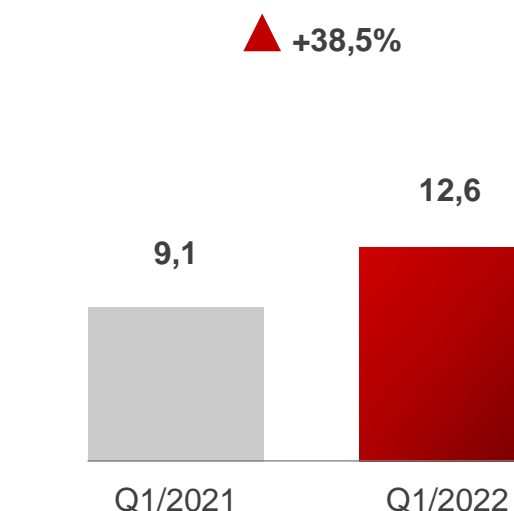
Absatz¹

in Stück



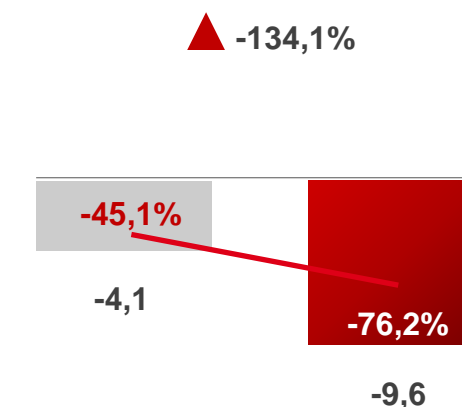
Umsatz

in Mio. €



Bereinigtes Ergebnis/Marge

in Mio. €



- Auftragsrückgang ggü. hoher Vorjahresbasis aufgrund geringerer Nachfrage nach elektrischen Bootsantrieben
- Rückgang des bereinigten Ergebnisses bedingt durch gestiegene Entwicklungsaufwendungen für neue Antriebstechnologien

Agenda

Prognose



Dr. Sebastian C. Schulte | CEO & CFO (ad interim)

Weiterhin herausfordernde Supply Chain

- Allokationen am Weltmarkt insbesondere in den Bereichen Elektronik, Kunststoffe und Stahl
- Stromabstellungen und großflächige Corona-Lockdowns in China
- Massive Preisanstiege über die traditionellen Material-Teuerungs-Zuschläge hinaus
- Verwerfungen im internationalen Transportbereich
- Russland-Ukraine-Krieg



Ukraine-Krieg führt in einem bereits herausforderndem Beschaffungsumfeld zu zusätzlichen Belastungen

Prognose 2022 zunächst weiterhin unter Vorbehalt



Prognose 2022 (Stand Februar 2022)

Absatz	165.000 bis 180.000 DEUTZ-Motoren ¹
Umsatz	1,7 bis 1,85 Mrd. € (Classic: 1,6 bis 1,75 Mrd. € / Green: 75 bis 100 Mio. €)
EBIT-Rendite vor Sondereffekten	3,5 bis 5,5% (Classic: 4,5 bis 6,5% / Green: –30 bis –20%)
Free Cashflow	Niedriger bis mittlerer zweistelliger Millionen-Euro-Betrag

- Ausbruch des Russland-Ukraine-Kriegs führt in einem bereits zuvor herausforderndem Beschaffungsumfeld zu einer deutlich eingeschränkten Visibilität hinsichtlich:
 - Supply Chain
 - Preissteigerungen in den Bereichen Transport, Energie und Rohstoffe
 - Investitionsbereitschaft wesentlicher Absatzmärkte



DEUTZ Prognose weiterhin unter dem Vorbehalt möglicher Effekte durch die geopolitische Krise



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen?

—

Finanzkalender & Kontakt



Finanzkalender

Zwischenbericht H1/2022	11. August 2022
Quartalsmitteilung Q3/2022	10. November 2022

Kontakt

Christian Ludwig, CFA
SVP Communications & IR
+49 (0) 221 822-3600
christian.ludwig@deutz.com

Folgen Sie uns auf



GESCHÄFTSBERICHT 2021 ONLINE

Mit Kennzahlentool und interaktiven Angeboten unter geschaeftsbericht.deutz.com/2021



DEUTZ 2021 – DAS MAGAZIN

Gedruckt und als PDF unter www.deutz.com/magazin2021

